



PFARREI
SANKT WOLFRAM WADGASSEN
Pfarrbezirke Wadgassen Differten Hostenbach Schaffhausen Werbeln Friedrichweiler

Ausgabe 05/2024

Pfarrbrief

für die Zeit vom 01.06.2024 bis 14.07.2024

Stückpreis: 0,80 €



Foto: Christiane
Raabe in
Pfarrbriefservice.de

Redaktionsschluss für Ausgabe 06/2024 (13.07.-01.09.): 25.06.2024

Gemeinsame Mitteilungen

Liebe Gemeinde,

55 Kinder aus 6 Ortschaften wurden in unserer Pfarrei St. Wolfram in diesem Jahr zur Erstkommunion geführt und wie jedes Jahr war dies im Pfarreileben ein besonderes Ereignis.

Mit Beginn des Advents wurden die Kinder von 15 Katechet*innen unter der Leitung von Gemeindeferentin Ursula Weinen-Caglioti auf die Erstkommunion vorbereitet. Sie erlebten kindgerecht gestaltete, inhaltliche Treffen und Gottesdienste, konnten sich am Krippenspiel, an der Sternsinger- und der Rappelaktion beteiligen und empfingen das Sakrament der Beichte. Sie übten Lieder und den Ablauf des Gottesdienstes ein und waren so gut vorbereitet auf das Sakrament der Erstkommunion.

Jede Vorbereitung und jede der beiden Erstkommunionfeiern hatte ihren besonderen, eigenen Akzent und so gilt es heute, Danke zu sagen:

- den Katechet*innen für ihr großes Engagement in der Arbeit mit den Kindern
- der Messdienergemeinschaft St. Wolfram , die in die inhaltliche Vorbereitung mit eingebunden war
- dem Projektkinderchor und der Instrumentalgruppe Schaffhausen
- unserer Organistin Frau Christiane Becker
- Herrn Diakon Petry für die Begleitung der Gruppe Differten/Schaffhausen
- dem Saitenspielkreis Differten mit seiner Leiterin Frau Monika Beuren
- den ehrenamtlichen Gruppen, durch die die Kinder und ihre Familien in unserer Pfarrei Willkommen geheißen wurden
- den 3 Grundschulen unserer Pfarrei für die gute Zusammenarbeit
- den Musik- und Orchestervereinen unserer Orte
- unseren Sekretärinnen für die verwaltungstechnische Begleitung und unseren Küsterinnen

Den Kommunionkindern und ihren Familien wünschen wir alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg und laden jetzt schon zur Teilnahme an einer der diesjährigen Fronleichnamsprozessionen ein.

Impressionen der Kommunionfeiern in Hostenbach und Differten



Fotos: Michael Büch (Hostenbach), Marie Vaccaro und Tobias Zelanti (Differten)

» Wo beginnen die universellen Menschenrechte? An den kleinen Orten, nahe dem eigenen Zuhause. So nah und so klein, dass diese Orte auf keiner Weltkarte zu finden sind. (...) Die Nachbarschaft, in der wir leben, die Schule oder die Universität, die wir besuchen, die Fabrik, der Bauernhof oder das Büro, in dem wir arbeiten. Das sind die Orte, wo jeder Mann, jede Frau und jedes Kind gleiche Rechte, gleiche Chancen und gleiche Würde ohne Diskriminierung sucht. Wenn diese Rechte hier nicht gelten, gelten sie nirgendwo. «*

ELEANOR ROOSEVELT Vorsitzende der UN-Menschenrechtskommission, die die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verfasste.



PFARREI
SANKT WOLFRAM WADGASSEN

Firmung
17.11.2024



du wirst vielleicht überrascht sein, diese Karte zu erhalten. Doch es gibt eine einfache Erklärung: Du bist nun in einem Alter, in dem du das Sakrament der Firmung empfangen kannst.

Die Firmung ist ein wichtiger Schritt im Glauben und im Christsein. Sie soll dich stärken und dir den Mut geben, dein Leben aus dem Glauben heraus zu führen, denn seit deiner Taufe bist du bereits Teil der Kirche.

Um dir Raum und Zeit zu geben, dich mit Religion, Kirche und Glaubensfragen intensiv zu beschäftigen, geht der Firmung ein Vorbereitungsweg voraus. Dieser beginnt am Dienstag, den 09. Juli 2024 um 18:00 Uhr, im Pfarrheim Wadgassen. Bitte melde dich zu diesem Treffen an. Dazu kannst du den QR-Code scannen oder folgenden Link nutzen: <https://forms.office.com/e/PPDPXe7rvi>

Es ist uns wichtig, dass du freiwillig entscheidest, an der Firmvorbereitung teilzunehmen und dich firmen zu lassen, denn die Firmung ist dein JA zur Kirche.

Das Sakrament der Firmung wird am Sonntag, den 17. November 2024, um 10:30 Uhr im Gottesdienst unserer Pfarrei St. Wolfram gespendet. Weitere Informationen und Termine zur Vorbereitung erhältst du über den oben genannten Link bzw. den QR-Code.

Falls du vorab Fragen hast, stehe ich dir gerne per E-Mail : maike.merker@bistum-trier.de zur Verfügung.

Ich freue mich darauf,
dich persönlich kennenzulernen.

Maike Merker
Gemeindereferentin





St. Wolfram Kerze

Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es eine Neuauflage der beliebten Kerze, mit dem Abbild unseres Pfarrpatrons, dem Heiligen Wolfram.

Bei Interesse melden Sie sich gerne telefonisch im Pfarrbüro. Wir reservieren Ihnen eine Kerze, die Sie dann später gegen eine Spende bei uns abholen können.

Einladung zum Patrozinium des Hl. Herz Jesu – Samstag, 15.06.

Am zweiten Freitag nach Fronleichnam bzw. am dritten Freitag nach Pfingsten (immer zwischen dem 29. Mai und 2. Juli) feiert die römisch-katholische Kirche das Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu und wir damit in unserer Pfarrei St. Wolfram Wadgassen auch das Patrozinium der Kirche in Hostenbach.

„Porta patet - magis cor“

„Das Tor ist offen, noch mehr das Herz“



Spruch aus dem Jesus-Mosaik über dem Hauptportal der Hostenbacher Kirche
(Bild: Tobias Zelanti)

Traditionell begehen wir in unserer Gemeinde somit auch die Hostenbacher Kirmes. Das Team Weltnotwerk und die Katholische Jugend Hostenbach sind auch in diesem Jahr wieder über fünf Tage mit vielen weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unermüdlich im Einsatz, um das Kirchweihfest auf die Beine zu stellen. Die Erlöse werden dabei jedes Jahr für wohltätige Zwecke vor Ort, aber auch in aller Welt gespendet.

In diesem Jahr wird als Warm-Up am Freitagabend (14. Juni, Anstoß: 21:00 Uhr) bereits das EM-Eröffnungsspiel zwischen Deutschland und Schottland auf einer Leinwand übertragen.

Die offizielle Eröffnung findet wie gewohnt im Anschluss an das Kirmeshochamt (17:30 Uhr in der Kirche Herz Jesu) am Samstag, dem 15. Juni gegen 18:30 Uhr statt, bei der der Kirwenhannes die Macht übernehmen wird. Das Kirmesgericht mit der Verurteilung des Kirwenhannes findet dienstags um 19:00 Uhr statt.



Aktion "Weltnotwerk"
Aktiv für die gute Sache



HOSTENBACHER KIRMES

14. BIS 18. JUNI 2024

Bierstand • Cocktailbar
Schwenker • Lyoner • Grillkäse
Salate • Knoblauchbaguette
Kaffee • Kuchen

FREITAG

ab 18:00 Uhr:
Spätschoppen &
Live-Übertragung
der EM-Eröffnung

SAMSTAG

18:30 Uhr:
Feierliche
Eröffnung

MONTAG

ab 12:00 Uhr:
Traditionelle
Erbsensupp'

DIENSTAG

19:00 Uhr:
Kirmesgericht



Spende für die Betroffenen des Hochwassers in unserer Gemeinde

Wenn Sie mithelfen möchten, können Sie Ihre Zuwendung auf das Caritaskonto der Kath. Kirchengemeinde überweisen:

Kontoinhaber: Katholische Kirchengemeinde St. Wolfram Wadgassen
IBAN: DE88 5909 2000 6007 4902 73
BIC: GENODE51SB“
Verwendungszweck: **Hochwasser**

Barspenden können Sie gerne in einem Umschlag für die Kollekte in den Kirchen abgeben. Bitte versehen Sie den Umschlag mit dem Stichwort „Hochwasser“. Spendenquittungen werden ausgestellt, wenn Sie Ihre Anschrift auf den Umschlag schreiben.

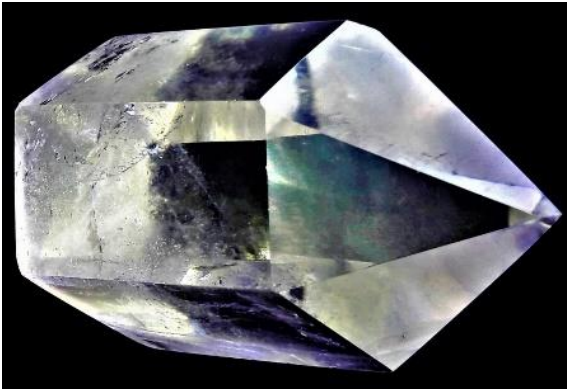


Foto: Stanislaus Klemm 1

Was ist der Sinn des Lebens?

Wenn wir in die Augen eines Kindes schauen, wie sie leuchten und glänzen, wenn sie neugierig auf Entdeckung gehen und Antworten auf ihre Fragen suchen, so spüren wir, dass wir mit Fug und Recht nach dem Sinn in unserem Leben fragen dürfen. Trotzdem scheuen wir uns, diese schwierige Frage zu stellen. Der berühmte Psychiater Sigmund Freud sagte sogar: „Wer diese Frage stellt, ist krank.“ Sein ebenso berühmter Fachkollege Viktor Frankl hält ihm allerdings später mit Recht entgegen: „Wer diese Frage nicht stellt, der wird krank!“

Der saarländische Schriftsteller Johannes Kirschweg fasst in seinem sehr umfangreichen Werk den Sinn des Lebens in einem kleinen, erstaunlich einfachen Satz zusammen: „***Wer da ist, soll versuchen, gut zu sein, das ist alles!***“

Die antiken Philosophen sahen den Sinn des Lebens in der „Glückseligkeit“ dank einer guten ethischen Lebensführung. Die Frage allerdings, was genau dieses Glück ausmacht und auf welchen Wegen es erreicht werden kann, wird sehr unterschiedlich gesehen.

Andere beantworteten den Lebenssinn in der Wertschätzung der Lebensgenüsse, wieder andere im so genannten „Nirwana“, jenem ewigen Ausgelöschtsein jeglicher Lebensäußerungen mit all ihren immer wieder beunruhigenden Bedürfnissen. Andere sehen den Lebenssinn in einer konsequenten „Selbstbestimmung“. Die meisten erkennen wohl ihren Lebenssinn in der Erfüllung ethischer oder religiöser Normen und Gesetze. Eine christliche Sinnerfüllung sehen wir in der Nachfolge Jesu: seiner Gottesliebe im Gleichklang von Nächsten- und Eigenliebe. Unser Leben, rein biologisch gesehen, ist nicht notwendig, ist ein „Geschenk“, das wir dankbar annehmen und pflegen sollten. Wir glauben an die Botschaft, dass der „Odem“ (Atem) Gottes in uns atmet. Unser Leben ist ein Sein-Dürfen, eine Liebe, die möchte, dass wir sind.

die Antwort ist kein vom Leben Losgelöstes

Die vielen Antworten können unterschiedlich klingen, je nachdem welches Leben wir gerade im Moment führen.

Im Wald - so heißt es in einer alten Geschichte - war eine große Stille eingetreten. Da soll ein kleiner Buchfink sein Köpfchen hoch gestreckt und gefragt haben: „Was ist eigentlich der Sinn des Lebens?“ Eine Rose entfaltete gerade ihre Knospe und sagte: „Das Leben ist Entwicklung.“ Ein lustiger Schmetterling hingegen flog von einer Blüte zur anderen und sagte: „Das Leben ist lauter Freude und Sonnenschein.“ Am Boden schleppte sich eine Ameise mit einem Strohalm ab, der zehnmal länger war als sie selbst und seufzte: „Das Leben ist nichts als Mühe und Arbeit.“ Nach der langen Nacht flammte auf einmal die Morgenröte in ihrer vollen Pracht auf und sprach: „So wie ich der Beginn des kommenden Tages bin, so ist das Leben der Anbruch der Ewigkeit.“

Die Frage nach dem Lebenssinn ist also nicht etwas Statisches, was von unserem Leben losgelöst wäre, sie kann sich stets verändern und spiegelt immer das wider, was wir gerade auf dieser Lebensreise erleben und bewerten. Deshalb sollten wir uns immer mal wieder die Möglichkeit einer Rast gönnen, um wieder in Stille darüber nachzudenken, was wir gerne an unserem derzeitigen Leben verändern möchten oder müssten. Das wird auch unsere jeweilige Antwort nach dem Lebenssinn verändern.

das Leben auch mit seiner dunklen Seite

Mit der Sinnfrage hat sich so gut wie niemand intensiver beschäftigt als der Psychologe Viktor Frankl. Er hatte als Jude das KZ zwischen 1942-1945 überlebt.

In seinem Buch mit dem Titel „Sinn des Lebens“ beschreibt er die unmenschlichen Dinge, die er dort hat erleben müssen. Er und die anderen Gefangenen, so schreibt er, hätten diese Leiden nur überstehen können, weil sie trotzdem am „Sinnvollen“ ihres Lebens, an seinen Werten festhielten: Menschen zu helfen. Weder physische noch psychische Stärke hätten darüber entschieden, ob die Gefangenen am Leben blieben. Der entscheidende Faktor war das Festhalten an einem Sinn, an einem Lebenswert: etwa für die Menschen da zu sein, die unsere Hilfe brauchen.

Willi Graf, auch ein Opfer im Nationalsozialismus, meinte einmal: „Wir besinnen uns auf das, was über das Leben hinaus Bedeutung hat.“

Manche Menschen können für uns wie wahre Diamanten sein, fest in ihrem Glauben, beständig in ihrem Wesen und kostbar in ihrer Freundschaft. Deshalb gibt uns Hubert Joost den Rat: **„Suchet den Sinn des Lebens nicht in Euch selbst. Ihr seid der Sinn des Lebens für andere. Und die anderen sind es für Euch.“** Auch wenn wir diesen Sinn gelegentlich vermissen, allein das beständige Forschen nach dem Sinn wird stets als sinnstiftend erlebt.

Leben ohne Sinn?

Eine bewusste und totale Ablehnung jeglichen Lebenssinns wird wohl oder übel im Zynismus enden, in Verzweiflung und Depression oder eine chronische oder akute Lebensunfähigkeit, Lebensverneinung oder Lebensverweigerung. **„Das Menschsein besteht doch darin, Träume zu haben,“** meint Eugen Drevermann, „denn Träume sind viel wirklicher, als diese ganze verdammte Wirklichkeit.“ **Das Herz unserer Sinnsuche ist also immer die Hoffnung, das „Verliebtsein ins Gelingen“**, so der Philosoph Ernst Bloch.

Stanislaus Klemm



Unser Autor ist Theologe und Psychologe und ehemaliger Mitarbeiter der Telefonseelsorge/Saar sowie der Lebensberatung des Bistums Trier in Neunkirchen

**Informationen aus dem Pastoralen Raum Saarlouis
Pfarrer Hans-Georg Müller seit 01.05.2024 neuer Dekan
im Pastoralen Raum Saarlouis**

Neuer Dekan

Mit Wirkung vom 01. Mai 2024 ist das Leitungsteam des Pastoralen Raumes Saarlouis wieder komplett. Nach dem Wechsel von Dekan Dr. Kleinjohann zum 01.01.2024 als Dekan in das Leitungsteam des Pastoralen Raumes Saarbrücken und einer damit verbundenen viermonatigen Vakanz übernimmt Pfarrer Hans-Georg Müller nun die Aufgabe des Dekans im Pastoralen Raum Saarlouis.

Mit Dekan Hans-Georg Müller erhält der Pastorale Raum Saarlouis einen sehr erfahrenen Priester für die Aufgabe des Dekans. Neben seiner Aufgabe als Pfarrer in der Pfarrei Schwalbach Heilig Kreuz, was er auch weiterhin bleibt, kann er auf langjährige Erfahrungen als stellvertretender Dechant sowie als Dechant zurückgreifen. Zudem ist er Moderator des Priesterrates und seit einigen Jahren Rector der Kirche des Klosters Heilig Kreuz in Püttlingen.

In einer Situation, die vielfältige Herausforderungen für die Kirche im Pastoralen Raum Saarlouis bereithält, ist das Leitungsteam gut aufgestellt, um die anstehenden Aufgaben miteinander und zusammen mit den weiteren Seelsorgerinnen und Seelsorgern sowie allen Interessierten im Pastoralen Raum Saarlouis zum Wohl der Menschen gestalten zu können. Gemeinsam mit Dekan Müller im Leitungsteam des Pastoralen Raumes Saarlouis arbeiten Ökonomin Eva Maria Eiden und Pastoralreferent Benedikt Achtermann. Für seinen Dienst im Pastoralen Raum Saarlouis wünschen wir Dekan Müller alles Gute, viel Energie, kreative Ideen und Gottes Segen.

Neue-Homepage

Der Pastorale Raum Saarlouis hat eine neue Homepage. Unter www.pastoralerraum-saarlouis.de erhalten Sie alle wichtigen Informationen, Neuigkeiten und Termine rund um den Pastoralen Raum Saarlouis. Egal ob Sie sich für unsere Arbeit interessieren, etwas über die neuen Gremien und Organe auf Ebene des Pastoralen Raumes wissen wollen, ob Sie auf der Suche nach einer Seelsorgerin oder einem Seelsorger sind oder einfach nur schnell zu einer Pfarrei oder Pfarreiengemeinschaft im Pastoralen Raum Saarlouis weitergeleitet werden wollen. Hier werden Sie fündig. Schauen Sie sich unser neues Internetangebot an. Vielleicht entdecken Sie dabei ja auch eine Veranstaltung, die Sie interessiert und an der Sie gerne teilnehmen möchten. Stöbern Sie auf unserer neu gestalteten Homepage.

Newsletter des Pastoralen Raums Saarlouis

Wenn Sie regelmäßig direkt in Ihrem E-Mail-Postfach mit den wichtigsten Informationen rund um den Pastoralen Raum Saarlouis versorgt werden möchten, dann abonnieren Sie doch auf der Homepage des Pastoralen Raumes Saarlouis unseren **neuen Newsletter**. In regelmäßigen Abständen erhalten Sie dann per E-Mail unseren Newsletter direkt zu Ihnen nach Hause oder wo auch immer Sie sich gerade aufhalten. Damit sind Sie immer gut informiert und auf dem neuesten Stand.

Erste Synodalversammlung im Pastoralen Raum Saarlouis in der Turn- und Festhalle Schwalbach-Elm am 30.11.2024

Die Synodalversammlung am 30.11.2024 wird als Tagesveranstaltung von 9.30 bis 16:30 Uhr geplant.

Synodalversammlung - Was ist das? Wie komme ich dahin? Wo darf ich mitmachen ?

Die Synodalversammlung ist ein Organ im Pastoralen Raum Saarlouis und absolut neu. In den bisherigen Strukturen des Bistums Trier gab es nichts Vergleichbares. Hier kommen zukünftig jährlich Vertreter:innen aller „Orte von Kirche“ im Pastoralen Raum Saarlouis zusammen. Menschen aus allen Pfarrgemeinden, Verbänden, Caritaseinrichtungen, Gruppierungen, Initiativen, Kitas, Gremien und so weiter. Diese Versammlung aus mehreren hundert Menschen dient der Vernetzung und Kommunikation. Sie gestaltet das kirchliche und christliche Leben im Pastoralen Raum Saarlouis mit.

Wenn die Synodalversammlung zusammenkommt, ist dies gleichzeitig auch ein Tag der Begegnung der ganzen Kirche im Pastoralen Raum Saarlouis und ein Überschreiten räumlicher Grenzen. Hier kann sich Vielfalt des kirchlichen Lebens repräsentieren.

Sie als Orte von Kirche sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren und Teil der Gemeinschaft zu sein.

„Orte von Kirche sind da, wo Menschen ihr Leben und ihren Lebensraum mit ihrem Christsein verbinden“.

Was sind denn “Orte von Kirche”? - Unterscheidung und Vielfalt von Orten von Kirche

Es gibt eine große Bandbreite innerhalb der Orte von Kirche.

Es gibt Institutionelle Orte von Kirche: Dazu gehören unter anderem Kitas, Schulen, Krankenhäuser, Caritaseinrichtungen, Lebenshilfe u.a.

Es gibt gottesdienstliche Orte: Dies sind alle Orte, an denen die Menschen die Botschaft von Gott beachten, gut miteinander umgehen, sich gegenseitig helfen (Gebetsgruppen – Friedensgebet, Kreuzweg, Rosenkranz, Gottesdienst, Spendung von Sakramenten, Vorbereitungsteam Sternsinger, Messdiener, Chöre u.a.)

Daneben gibt es sogenannte **Basisgemeinschaften: Diese Orte entstehen, weil sich Menschen für eine bestimmte Sache interessieren und einsetzen (Bibel-Kreise, Tafeln, Eltern-Kind-Gruppen, Jugend-Gruppen u.a.)**

Und nicht zuletzt wird es Themenzentren geben, die als Impulsgeber für verschiedene Themen eintreten und damit wichtige Entwicklungsorte sind.

Aufgaben der Synodalversammlung

Eine wichtige Aufgabe der Synodalversammlung ist es, einen Teil der Mitglieder für den Rat des Pastoralen Raums Saarlouis zu wählen. Als Orte von Kirche hat man so die Möglichkeit an der Arbeit des Pastoralen Raums Saarlouis sowie an der Umsetzung des Rahmenleitbildes des Bistum Trier für den Pastoralen Raum mitzuwirken.

Der Rat des Pastoralen Raumes Saarlouis besteht derzeit aus 15 von den Pfarreienräten der Pfarreiengemeinschaften beziehungsweise von den Pfarrgemeinderäten der fusionierten Pfarreien gewählten Personen. Am Tag der Synodalversammlung werden durch die Synodalversammlung bis zu weitere 15 Personen in den Rat des Pastoralen Raumes Saarlouis gewählt. Wie das Wahlverfahren sein wird und alle weiteren wichtigen Informationen rund um die Wahl teilen wir zu einem späteren Zeitpunkt mit.

Die Synodalversammlung nimmt zudem Berichte entgegen und gibt Resonanz zu pastoralen Planungen, Entwicklungen und Schwerpunktsetzungen.

Anmeldung

Wichtig ist jedoch: Klären Sie innerhalb Ihres Ortes von Kirche, ob Sie an der Synodalversammlung mit einem oder maximal zwei Delegierten teilnehmen möchten und klären Sie intern, wer innerhalb Ihres Ortes von Kirche diese Vertretung auf der Synodalversammlung übernimmt. Wenn das erfolgt ist und Sie als Ort von Kirche mit Stimmrecht oder auch ohne an der Synodalversammlung teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte als eine oder einer von bis zu zwei Vertreterinnen oder Vertreter für ihren Ort von Kirche auf der Homepage des Pastoralen Raums Saarlouis unter: www.pastoralerraum-saarlouis.de zur Synodalversammlung bis **spätestens einschließlich Sonntag, den 13.10.2024**, an.

Sie können sich immer nur selbst anmelden. Eine Anmeldung mehrerer Personen gleichzeitig ist nicht möglich.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail zur Bestätigung der Anmeldung.

Bitte beachten Sie: Die Anmeldung ist ab 15.06.2024 möglich.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt eine Einladung mit Ablauf und Tagesordnung der Veranstaltung sowie entsprechenden Hinweisen zur Wahl.

Wir freuen uns jetzt schon auf diesen gemeinsamen Tag mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Georg Müller

Eva Maria Eiden

**Benedikt
Achtermann**

Dekan

Leitungsteam

Leitungsteam

Start der Interkulturellen Woche 2024 in Saarbrücken**Bundesweite Eröffnung am 21. September – Ökumenischer Gottesdienst und vielfältiges Bühnenprogramm**

Die bundesweite Eröffnung der Interkulturellen Woche (IKW) wird in diesem Jahr in Saarbrücken gefeiert. Am Samstag, 21. September, wird die deutschlandweite Aktionswoche mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst auf dem Tbilisser Platz vor dem Staatstheater offiziell eröffnet. Zuvor gibt es ein vielfältiges Bühnenprogramm, außerdem präsentieren sich Initiativen und Gruppen.

Gottesdienst mit Präses Dr. Latzel, Bischof Dr. Ackermann, Bischof Emmanuel von Christoupolis und Pastor von Abendroth

Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr auf der Bühne auf dem Tbilisser Platz. Gestaltet wird er unter anderem vom Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, **Dr. Thorsten Latzel**, dem Trierer Bischof **Dr. Stephan Ackermann**, dem griechisch-orthodoxen Bischof **Emmanuel von Christoupolis**, sowie Pastor **Konstantin von Abendroth** von der Vereinigung Evangelischer Freikirchen. Beteiligt sind außerdem Vertreterinnen und Vertreter anderer Religionsgemeinschaften. Der Gottesdienst steht wie der gesamte bundesweite Auftakt unter dem Motto „Neue Räume“.

Bereits um 14 Uhr startet auf dem Tbilisser Platz ein buntes und vielfältiges Bühnenprogramm. Außerdem präsentieren sich auf der Fläche vor dem Staatstheater zahlreiche Vereine, Initiativen und Gruppen.

Alle Informationen rund um den Auftakt gibt es stetig aktualisiert unter www.interkulturellewoche.de/auftakt2024.

Hintergrund:

Die bundesweite Interkulturelle Woche (IKW) findet seit 1975 immer Ende September statt. Sie wird unterstützt und mitgetragen von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten und -beauftragten, Vereinen, Bildungsträger*innen, Migrant*innenorganisationen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen. In rund 700 Städten und Gemeinden werden um die 5.000 Veranstaltungen durchgeführt. Der nationale Tag des Flüchtlings ist Bestandteil der Aktionswoche. Die IKW ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Das Motto für 2024 lautet „Neue Räume“. Weitere Informationen im Internet unter www.interkulturellewoche.de.

Pressekontakt:

Steffen Blatt

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 069 / 24 23 14-60

Home Office: 06223 / 72 98 466

E-Mail: s.blatt@interkulturellewoche.de

RC Flickzeich 06 Hostenbach Fahrradsegnung 2024

Trotz des miesen Wetters haben sich einige unerschrockene Radler*innen zur Fahrradsegnung vor der Kath. Kirche in Hostenbach getroffen. Auch, ein vielleicht künftiger Nachwuchsfahrer, hat sich dabei in Szene gebracht.



Pastor Peter Leick hat die Segnung gerne übernommen und fand in der kurzen Andacht die richtigen Worte zu diesem Anlass. Abschließend mit Weihwasser besprengt und versehen mit den geweihten Segensaufklebern, wurde noch eine kleine Runde unter die Räder genommen. Ob und wie (nass oder trocken) die Radler*innen heimgekommen sind, war beim Verfassen des Berichtes nicht bekannt.

Die bereits vor Jahren eingeführte Tradition der Segnung, soll auch in den kommenden Jahren beibehalten werden. Nochmals herzlichen Dank an Herrn Pastor Peter Leick. Auch ein Dankeschön an Frau Sabine Müller, die die neuen Segensaufkleber für uns entworfen und gedruckt hat.

Für die Mitglieder unseres Clubs gibt es noch den gesegneten Aufkleber bei unserem Fahrtenleiter, Michael Lorson.



Messdiener

Rückblick: Unser Dienst an Vatertag und Muttertag

Vatertag: Christi Himmelfahrt

Jesus ist zu seinem Vater in den Himmel aufgefahren. Zurecht sang die Gemeinde im Festhochamt in Wadgassen zum Einzug aus dem Gotteslob (GL 786 Trier): „Öffnet eure Tore, Fürsten, öffnet sie! Seht, der Ehre König ist zum Einzug da“! Mit fünf erfahrenen Messdienern aus drei unserer Orte haben wir gemeinsam mit Pastor Leick und Diakon Britz das Festhochamt mitgestaltet.



Muttertag: Kirmeshochamt Differten

Fleißig gedient wurde auch am zweiten Mai-Sonntag in Differten: Anlässlich des Heiligen Gangolf findet dort traditionell das erste Patrozinium des Jahres in unserer Pfarrei statt.

Beim Kirmeshochamt in der Diffarter Kirche dienten auch zwei unserer neuen Messdiener mit: Evangelienprozession, Gabenbereitung, Kollekte - mehr oder weniger wurden sie ins kalte Wasser geworfen, erledigten ihre Aufgaben aber sehr souverän.

Nach dem feierlichen Gottesdienst ging es gemeinsam auf den Kirmesplatz für eine leckere und gekühlte Limo für alle.

Unser neuer Instagram-Account für die gesamte Pfarrei

Endlich ist er da: Auf unserem neuen Instagram-Account berichten wir über unsere gemeinsame Aktivitäten als Messdienergemeinschaft unserer Pfarrei St. Wolfram Wadgassen. In den letzten Jahren sind wir orts- und kirchenübergreifend zusammengewachsen. Viele unserer Kinder und Jugendlichen fühlen sich mittlerweile in allen Kirchen der Pfarrei heimisch und willkommen. Um uns zu folgen, einfach den QR-Code scannen oder den Account-Namen in der Suche eingeben, um keine Neuigkeiten mehr zu verpassen.

SCAN ME



FOLGT UNSEREM NEUEN INSTAGRAM-ACCOUNT FÜR DIE GESAMTE PFARREI ST. WOLFRAM



St. Franziskus
Friedrichweiler



St. Gangolf
Differten



St. Antonius
Werbeln



Hl. Schutzengel
Schaffhausen



Hl. Herz Jesu
Hostenbach



Maria Heimsuchung
Wadgassen

Unsere Accounts bei Instagram in der Übersicht:

- Messdiener Pfarrei St. Wolfram: @messdiener.st.wolfram
- Messdiener Differten: @messdiener.differten
- Messdiener Hostenbach: @minishostenbach
- Messdiener Schaffhausen: @messdiener_schaffhausen
- Messdiener Wadgassen: @messdiener_wadgassen



Foto: Birgit Seufert in Pfarrbriefservice

Vorstellungsgottesdienste der neuen Messdiener

Während unsere neuen Messdiener bereits fleißig am Mitdienen sind und sich in den Übungsstunden mit unseren Gruppenleitern auf ihren Dienst gewissenhaft vorbereiten, stehen die Termine für die Einführung der diesjährigen neuen Messdiener fest.



In Differten feiern wir die Einführung im Rahmen des Festhochamts an Fronleichnam am 30. Mai um 9:00 Uhr in der Kirche St. Gangolf.

In Schaffhausen werden die neuen Messdiener ebenfalls im Rahmen von Fronleichnam eingeführt. Das Festhochamt mit anschließender Prozession nach Hostenbach feiern wir am Sonntag, den 2. Juni um 9:30 Uhr in der Kirche Hl. Schutzengel.

Abschließend werden die neuen Messdiener im Hostenbacher Kirmeshochamt am Samstag, dem 15. Juni um 17:30 Uhr in der Kirche Herz Jesu vorgestellt und in ihr Amt aufgenommen

Das Sakrament der Taufe empfangen:

Aurora Tullius	Differten
Felix Haas	Saarlouis Philipp
Haas	Saarlouis Bennet
Alexander Groh	Niederbrombach
Elyas Becker	Creutzwald
Augustin Emil Becker	Hostenbach
Anastasia Wetsch	Überherrn
Adrian Wetsch	Überherrn
Frieda Laurent	Überherrn

Aus unserer Pfarrgemeinde wurden heimgerufen zu Gott:

Vera Bogenschütz	70	Wadgassen
Axel Kästner	74	Differten
Erika Remark	82	jetzt Frankreich
Hans Rossel	72	Hostenbach
Christel Mang	89	Werbeln
Ulrike Becker	71	Wadgassen
Rita Schmidt	86	Schaffhausen
Manfred Görden	82	Wadgassen
Frieda Anna Fedorenko	96	Hostenbach
Helene Lorson	79	Friedrichweiler
Walburga Anton	92	Differten

auf ein Wort . . .

Nachdenkliches

Besinnliches

„Der Herr ist mein **Fels**, meine Festung und mein Erretter, mein Gott, meine Zuflucht, mein sicherer Ort.“ 2. Samuel 22,2+3:

„Menschen suchen schon seit Urzeiten nach Steinen, um Vorteile zu haben. In der Steinzeit waren es die scharfen Steine, um sie als Messer oder Waffen zu verwenden. Bei so mancher Schatzsuche geht es ebenfalls um Steine. Auch der Diamant ist ein sehr wertvoller Stein, den man aber seit ein paar Jahren auch künstlich produzieren kann. Hinter aller Suche steckt der Wunsch nach Wahrheit! Sogar Pontius Pilatus



fragte Jesus: „Was ist Wahrheit?“ Die Wahrheit ist kein Fluss, der fließt. Die Wahrheit ist ein Fels! In all dieser Vielfalt brauchen wir den Felsen, der unverrückbar und unerschütterlich ist –

JESUS! Wir sind eingeladen, unser Leben in ihm zu gestalten, nicht nur mit ihm, sondern in ihm – als unsere feste Grundlage. In einer Welt voll losem Sand ist er das einzig sichere Fundament. Wenn wir unser Leben in ihm gestalten, lässt er uns felsenfest werden, wie er es selbst ist.

Er ist der Grundstein und wir sind die lebendigen Steine, die mit ihm in einem geistlichen Haus leben, das als Stützpunkt und Schutzhütte für alle dient, die durch unsere sich ständig verändernde Welt erschüttert werden.“

Gottesdienstordnung

Gottesdienstordnung vom 01.06. bis 14.07.

Samstag	01.06.	Samstag der 8. Woche im Jahreskreis - Kollekte für unsere Kirchen
WER	11:00	Dankamt anl. der diamantenen Hochzeit von Christel und Werner Stempel und Helga und Klaus Franke
HOS	17:30	Vorabendmesse 1. Jgd. Alice Zang
Sonntag	02.06.	9. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für unsere Kirchen
SCH	09:30	Festhochamt zu Fronleichnam mit Einführung der neuen Messdiener, anschl. Prozession von Schaffhausen nach Hostenbach für Eheleute Sochocki und verstorbene Angehörige
WAD	11:30	Taufe von Leon Bin
SCH	13:00	Taufe*
Montag	03.06.	Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer (1886)
WAD	09:00	Hl. Messe mit der Frauengemeinschaft, anschl. Frühstück im Pfarrheim für Marianne Klein; für Hertha Breinig; für Else Corea; für Mathilde Roth und Bertranda Wilhelm
Dienstag	04.06.	Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis
WER	17:30	Rosenkranzandacht
WER	18:00	Hl. Messe
Mittwoch	05.06.	Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer (754)
HOS	10:30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
SCH	10:30	Hl. Messe DRK Gästehaus
Donnerstag	06.06.	Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis
WER	18:00	Anbetungsstunde im Anliegen der geistlichen Berufungen und pastoralen Dienste
WER	19:00	Andacht mit eucharistischem Segen

Freitag	07.06.	Heiligstes Herz Jesu
WAD	17:30	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
WAD	18:00	Hl. Messe Kapelle Glockenberg für Irmgard und Helmut Reichrath
HOS	19:00	Musikalisches Abendgebet (Der Erlös der Spenden kommt den Flutopfern zugute)
Samstag	08.06.	Unbeflecktes Herz Mariä - Kirmes in Werbeln
WER	10:30	Ökumen. Wortgottesdienst
WAD	14:00	Trauung Jonas Schilling und Sharon geb. Sonntag mit Taufe Sophia Schilling
SCH	16:00	Taufe von Jakob Feld und Amira Allegrotti
DIFF	18:00	Vorabendmesse für die Leb. und Verstorbenen der Fam. FK
Sonntag	09.06.	10. Sonntag im Jahreskreis - Kirmes in Werbeln
WER	09:00	Kirmeshochamt 1. Jgd. Horst Zang
WAD	10:30	Hochamt für Edmund und Elisabeth Groh; für die Verst. der Fam. Arbeck, Kinn und Michels; für Ilse Roth; für Aloysia Jakobs; für Steffi Fischer; für Heike Condé; für Edith und Willi Schmitt und Maria Greis
WAD	11:30	Taufe
Dienstag	11.06.	Hl. Barnabas, Apostel
WER	18:00	Wortgottesdienst
FRW	18:00	Hl. Messe für Gundi und Ewald Kinn
Mittwoch	12.06.	Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis
HOS	10:30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard

Freitag	14.06.	Freitag der 10. Woche im Jahreskreis
WAD	17:30	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
WAD	18:00	Hl. Messe Kapelle Glockenberg für Ursula Weier; für Maria Christof
Samstag	15.06.	Samstag der 10. Woche im Jahreskreis - Kirmes in Hostenbach - Kollekte für unsere Kirchen
SCH	14:00	Trauung David Weber und Selina Stutz
HOS	17:30	Kirmeshochamt mit Einführung der neuen Messdiener für Rainer Meyer
Sonntag	16.06.	11. Sonntag im Jahreskreis - Kirmes in Hostenbach - Kollekte für unsere Kirchen
FRW	09:00	Hochamt
SCH	10:30	Hochamt 1. Jgd. Silke Sommer-Thönes; für Tommaso und Carmelo Sacca; für Paula Staudt; für die Leb. u. ++ einer Familie; für die Leb. u. Verstorbenen einer Familie
WAD	10:30	Hochamt vom Orchesterverein im Hof der Alten Abtei (Lindenstraße 28) für Ernst Beck, Mathilde Roth und für die Leb und ++ der Familien Roth, Beck und Lorson
Dienstag	18.06.	Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis - Kirmes Hostenbach
WER	17:30	Rosenkranzandacht
WER	18:00	Hl. Messe
Mittwoch	19.06.	Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis
HOS	10:30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
Freitag	21.06.	Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann (1591)
WAD	17:30	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
WAD	18:00	Hl. Messe Kapelle Glockenberg

Samstag	22.06.	Samstag der 11. Woche im Jahreskreis
----------------	---------------	---------------------------------------------

DIFF	18:00	Vorabendmesse 1. Jgd. Guido Ahr; für Ralf Berendes und Sigfried Breßer
-------------	--------------	----------------------------------------------------------------------------------

Sonntag	23.06.	12. Sonntag im Jahreskreis
----------------	---------------	-----------------------------------

WER	09:00	Hochamt
WAD	10:30	Hochamt Stiftsamt nach Meinung aller Stifter
WAD	11:30	Taufe Noah Karrenbauer

Dienstag	25.06.	Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis
-----------------	---------------	----------------------------------------------

WER	18:00	Wortgottesdienst
FRW	18:00	Hl. Messe

Mittwoch	26.06.	Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis
-----------------	---------------	----------------------------------------------

HOS	10:30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
------------	--------------	-----------------------------------------------------

Freitag	28.06.	Hl. Irenäus, Bischof, Märtyrer (um 202)
----------------	---------------	------------------------------------------------

WAD	17:30	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
WAD	18:00	Hl. Messe Kapelle Glockenberg

Samstag	29.06.	Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel - Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig) - Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)
----------------	---------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

HOS	16:30	Taufe von Sophie Costabile
HOS	17:30	Vorabendmesse 1. Jgd. Theo Henry

Sonntag	30.06.	13. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)
----------------	---------------	-------------------------------------------------------------------------------------------

FRW	09:00	Hochamt
FRW	10:00	Taufe von
SCH	10:30	Hochamt 5. Jgd. Krzysztof Bielica

Montag	01.07.	Montag der 13. Woche im Jahreskreis
WAD	09:00	Hl. Messe mit der Frauengemeinschaft, anschl. Frühstück im Pfarrheim für Maria Schmitt-Kinsinger; für Elfriede Wilhelm; für Ruth Ebnetter; für Eheleute Anna und Josef Serwani
Dienstag	02.07.	Mariä Heimsuchung
WER	17:30	Rosenkranzandacht
WER	18:00	Hl. Messe
Mittwoch	03.07.	Hl. Thomas, Apostel
HOS	10:30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
SCH	10:30	Hl. Messe DRK Gästehaus
Donnerstag	04.07.	Donnerstag der 13. Woche im Jahreskreis
WER	18:00	Anbetungsstunde im Anliegen der geistlichen Berufungen und pastoralen Dienste
WER	19:00	Andacht mit eucharistischem Segen
Freitag	05.07.	Freitag der 13. Woche im Jahreskreis
WAD	17:30	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
WAD	18:00	Hl. Messe Kapelle Glockenberg für Irmgard und Helmut Reichrath
Samstag	06.07.	Samstag der 13. Woche im Jahreskreis - Kirmes Wadgassen - Kollekte für unsere Kirchen
WAD	14:00	Trauung Fabian Klein und Svenja Render
DIFF	16:00	Taufe von Chloé Schmidt
DIFF	18:00	Vorabendmesse für die Leb. und Verstorb. der Fam. FK
Sonntag	07.07.	14. Sonntag im Jahreskreis - Kirmes in Wadgassen - Kollekte für unsere Kirchen
WER	09:00	Hochamt
WAD	10:30	Kirmeshochamt mitgestaltet vom Kirchenchor für Christa Steuer
FRW	13:30	Taufe von Nino Manuel Santos Coelho
FRW	14:30	Taufe von Emily und Jolien Eck

Dienstag	09.07.	Dienstag der 14. Woche im Jahreskreis - Kirmes in Wadgassen
WER	18:00	Wortgottesdienst
FRW	18:00	Hl. Messe
Mittwoch	10.07.	Mittwoch der 14. Woche im Jahreskreis
WAD	08:45	Abschlussgottesdienst der vierten Klassen im Pfarrgarten
HOS	10:30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
Donnerstag	11.07.	Hl. Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums (um 547), Schutzpatron Europas
DIFF	10:00	Abschlussgottesdienst der GS Differten
WAD	17:00	Abschiedsgottesdienst der Schulkinder Kita Wadgassen
Freitag	12.07.	Freitag der 14. Woche im Jahreskreis
HOS	08:30	Schulabschlussgottesdienst der Grundschule Hostenbach/Schaffhausen
WAD	15:30	Trauung von Michel Wanner und Laura Nicotra mit Taufe von Lia und Mira Nicotra
WAD	17:30	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
WAD	18:00	Hl. Messe Kapelle Glockenberg
Samstag	13.07.	Samstag der 14. Woche im Jahreskreis
WER	11:00	Trauung Johannes Pabst und Birgit geb. Löw
HOS	17:30	Vorabendmesse
Sonntag	14.07.	15. Sonntag im Jahreskreis
FRW	09:00	Hochamt
SCH	10:30	Hochamt für Tommaso und Carmelo Sacca; für Paula Staudt; für die Leb. u. Verstorbenen einer Familie
SCH	11:30	Taufe von Laura Valela
SCH	12:30	Taufe von Mia Schmidt
WAD	14:30	Taufe von Sophie Caroline Jung

Messbestellung - Infos Pfarrheimvermietung

MESSBESTELLUNG

Die Intention/Messbestellung soll gelesen werden in der heiligen Messe in der Kirche: _____

Name des/der Verstorbenen

Wunschtermin

Bitte geben Sie für Rückfragen Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer an:

_____ Dem Vordruck liegen je

Messbestellung 5,00 Euro bei. Gesamtbetrag in Euro _____

Bitte stecken Sie den ausgefüllten Vordruck in einen Briefumschlag und geben Sie ihn im Pfarramt St. Wolfram Wadgassen, Kirchenweg 34, Hostenbach oder einer der Sakristeien ab!

Pfarrheim-Vermietungen in unserer Pfarrei: Wadgassen, Abteistr. 20, Wadgassen (ca. 100 Personen)

Mietpreis für Beerdigungskaffee

155,00€

Mietpreis für 1tägige Private Feier

280,00€

Mietpreis für 2tägige Private Feier

405,00€

Küchennutzung nicht möglich

Werbeln, Kohlenbauerweg 1, Werbeln (ca 40 Personen)

Mietpreis für

Beerdigungskaffee **90,00€**

Mietpreis für

Private Feier **180,00€**

Reservierungsanfragen über Pfarrbüro St. Wolfram Wadgassen, [Tel. 06834-943056](tel:06834-943056) oder per Mail: pfarramt@st-wolfram-wadgassen.de

Festsaal Vereinshaus Differten, Friedhofstr. 2

(ca 100 Personen für geschlossene Gesellschaften) und

Bistro Vereinshaus (Veranstaltungen bis zu 50-60 Personen)

nähere Auskünfte erteilt **Frau Brandstetter** [Tel. 0152-04152830](tel:0152-04152830) oder per Mail: us-bistro@web.de

Information Pfarrämter

Seelsorgeteam

Name	Funktion	Tel (06834)	E-Mail
Peter Leick	Pfarrer	943056	peter.leick@bgv-trier.de
Andre Kardas	Kooperator	7820390	andre.kardas@t-online.de
Josef Britz	Diakon	943056	--
Ursula Weinen-Caglioti	Gemeindereferentin (50 % Halbtagsstelle)	943056	ursula.weinen-caglioti@bgv-trier.de
Maike Merker	Gemeindereferentin	41387	maike.merker@bgv-trier.de

Kath. Pfarramt St. Wolfram Wadgassen Hostenbach, Kirchenweg 34

	Telefon	06834/943056
	Fax	06834/943057
	E-Mail	pfarramt@st-wolfram-wadgassen.de

Pfarrsekretärinnen:

Brigitte Augustin, Agnes Hirtz, Jutta Stanitz und Corinna Wommer

Öffnungszeiten:	vormittags	nachmittags	
Montag:	10:00 - 12:00 Uhr	--	
Dienstag:	GESCHLOSSEN		
Mittwoch:	10:00 - 12:00 Uhr	--	
Donnerstag:	--	14:30 - 17:30 Uhr	
Freitag:	10:00 - 12:00 Uhr	--	



[https://kath-gemeinden-wadgassen.zur.app//](https://kath-gemeinden-wadgassen.zur.app/)

QR-Code zur Installation der APP auf Handy, Tablet oder PC. Unsere APP bietet Ihnen viele Informationen über unsere Pfarrei. Sie können mit ihr zu uns Kontakt aufnehmen. Ebenso können Sie sich unter "Anmeld.mess" zu unseren Gottesdiensten/Veranstaltungen anmelden, und sie haben den Direktzugang zu den Gottesdiensten, die wir aufgezeichnet haben, aktuelle Informationen u.v.m.